



Oberachern



Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, fand eine Sitzung des Orsrates im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses mit folgenden Themen statt:

• Sanierung Obere Bergstraße

Der Ortsrat Oberachern besichtigte vor der Sitzung die Obere Bergstraße zwischen der Schloßbachstraße und der Holzstraße, um den Sanierungsbedarf dieses circa 300 m langen Straßenabschnittes zu prüfen.



• Wasserentnahmestelle für die Oberacherer Landwirte

Am Ende der Oberen Bergstraße hat die Stadt Achern eine Wasserentnahmestelle für die Oberacherer Landwirte eingerichtet. Die Druckverhältnisse im öffentlichen Wassernetz lassen ein schnelles Befüllen zu. Damit die Fahrzeuge nicht den Durchgangsverkehr behindern, wurde ein Platz neben der Acher zum Parken hergestellt.

• Umgestaltung der Oberacherer Straße mit Kreisverkehr Kreuzung Oberkirchstraße

Oberbürgermeister Klaus Muttach teilte mit, dass die Umgestaltung der Oberacherer Straße mit Kreisverkehr Kreuzung Oberkirchstraße ein gemeinsames Großprojekt von Landkreis und Stadt Achern ist. Die Ausschreibung wurde durch den Landkreis durchgeführt als Straßenbaulastträger. Eine Auftragsvergabe erfolgte an die Firma Reif Bauunternehmen GmbH & Co.KG aus Rastatt zum Angebotspreis von 3.593.316,24 Euro. Der Kreis hat sich deshalb in Abstimmung mit der Stadt Achern für einen Zuschlag des Angebots der Firma Reif entschieden. Mit der Maßnahmen soll nach den Bauferien Mitte / Ende August 2017 begonnen werden. Am 24.07.2017 ist eine umfassende Information der Bevölkerung im Rahmen eines Pressetermins vorgesehen. Die Maßnahme wird durch das Land Baden-Württemberg mit 1,131 Mio. Euro gefördert. Der Anteil des Ortenaukreises beträgt circa 1 Mio. Euro und der Stadt Achern (inklusive Eigenbetriebe) circa 1,5 Mio. Euro.

Fachgebietsleiter Georg Straub stellt die vorgesehene Gestaltung des Kreisverkehrs vor. Die bisherigen Ideen „Holzverarbeitung in Oberachern“ mit den Anregungen aus der letzten Orsratsitzung „Weinbau“ wurden zusammengefasst und in einen Gestaltungsvorschlag aufgenommen. Der Platz vor der Bäckerei am Kreisver-

kehr wird größer, die Bäume sollen gefällt und zwei neue Linden gepflanzt werden.

Die Oberacherer Straße soll durchgehend mit einem 1,50 Meter breiten Gehweg versehen werden, jedoch ist an zwei Stellen noch eine Einigung mit den Eigentümern erforderlich. Sollte man nicht einig werden, so werden diese Abschnitte so belassen wie sie sind.

Baugebiet Areal „Lott“

Bürgermeister Stiefel erläuterte, dass das Bebauungsplanverfahren für eine wohnbauliche Nachnutzung der ehemaligen Firma Lott bereits seit längerer Zeit im Gange ist. Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises wurde die Forderung erhoben, eine Freilegung des im Plangebiet weitgehend verdolten Mühlbaches planerisch zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die mit einer Freilegung verbundenen Auswirkungen auf das bestehende Wasserrecht und die zu erwartenden erheblichen Kosten ist im Rahmen des planerischen Abwägungsvorgangs eine umfassende Vorprüfung auch im Interesse des betroffenen Grundstückseigentümers erforderlich. Für den nächsten Schritt wurde bezüglich der Bebauungsmöglichkeiten festgehalten, dass dem Gemeinderat folgende drei Varianten vorgelegt werden sollen:

1. Variante unter Belassen des gedückerten Mühlbachs
2. Variante unter Offenlegung des Mühlbachs mit einer unterhaltsfreundlicheren einseitigen Ufermauer
3. Variante unter Offenlegung des Mühlbachs mit einer naturnahen Gestaltung des Gewässers.

Bei allen Varianten soll die Wasserkraftnutzung erhalten werden. Aus der Mitte des Orsrates wurde eine vierte Variante vorgeschlagen, eine Offenlegung des Mühlbaches ohne Wasserkraftnutzung. Bürgermeister Stiefel trug vor, dass dies die teuerste Variante wäre. Der Mühlbach müsste dann aufwändig umgebaut und der Eigentümer für das Wasserrecht entschädigt werden.

Auf dem Fabrikgelände stehen nur noch das Turbinengebäude, der Mühlbachtrog und das ehemalige Pfortnerhäuschen an der Johannesstraße.

Eine endgültige Entscheidung über die Bebauung wird im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens getroffen werden.

• Kindertagesstätte „St. Stefan“ – Information über den Kindergartenbedarfsplan 2017/2018

Oberbürgermeister Klaus Muttach informierte den Ortsrat über den aktuellen Stand des Kindergartenbedarfsplans 2017/2018. Es wurden neun Gruppen eingerichtet. Im Bereich der Raumpflege wird die Arbeitszeit von aktuell 25,5 Wochenstunden auf künftig 30 Stunden je Woche erhöht. Die Arbeitszeit der Hauswirtschaftskraft wurde von 15,5 Stunden auf 17,5 Stunden je Woche angehoben.

• Gärtnergepflegtes Grabfeld auf dem Friedhof Oberachern

Fachgebietsleiter Georg Straub trug vor, dass in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG in Achern, Fautenbach und Önsbach bereits gärtnergepflegte Grabfelder vorhanden sind. Auf dem Friedhof Oberachern soll neben der Aussegnungshalle ein gärtnergepflegtes Grabfeld angelegt werden. Gleichzeitig sollen auf dem Friedhof zwei Behindertenparkplätze realisiert werden. Der Standort ist relativ nah bei den Gräbern.

• Werbeschild im Bereich des Kirchplatzes

Die Oberacherer Vereine haben sich für eine ortsfeste Werbeanlage auf dem Kirchplatz an der Oberacherer Straße ausgesprochen. Damit die Maßnahme realisiert werden kann, sollen Mittel in den Haushalt 2018 aufgenommen werden.

Königinnen und Könige verlassen den Stern Antoniuschule

Am 14.07.2017 war es soweit: 17 erfolgreiche Werkrealschüler zeigten, dass sie mehr drauf haben als Schule. Beeindruckend war schon der synchrone Einzug in die alte Halle in Oberachern. Mit ganzem Körpereinsatz gingen sie einem bestens einstudierten Programm entgegen. Schon der erste war ein echter Coup: Der Cup-Song begeisterte die verblüfften Gäste. Nicht hoch die Tassen, sondern „hoch die Becher“ hieß es in dieser Nummer. Chiara Zito und Julia Rest begrüßten daraufhin die Anwesenden, die sich im Laufe des Abends vieler kurzweiliger Darbietungen erfreuten. Als wahre Gesangstalente erwiesen sich Chiara Zito und Lea Bauerndistel mit ihrem Lied „Flashlight“. Talent zeigte sich auch bei einer Tanzvorführung einiger „Königinnen“. In ihrer Ansprache holte Rektorin Daniela Gauglitz-Wehle die Scheidenden allerdings auf die Ebene der Prinzessinnen und Prinzen herunter. Mit Verweis auf „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry zeigte sich Gauglitz-Wehle sicher, dass die Oberacherer Prinzessinnen und Prinzen in ihren künftigen Betrieben und Ausbildungsschulen einen guten Eindruck hinterlassen werden, dass sie mit ganzem Herzen ihre Zukunft in die Hand nehmen werden. Immerhin engagieren sich zwei der Abgänger im neu gegründeten Jugendgemeinderat. „Ich wünsche euch stellvertretend für unser Lehrerkollegium, dass ihr neugierig – wie der kleine Prinz – auf den kommenden Lebensabschnitt seid und ihr vielleicht in einer neuen Galaxie andere Sterne trifft, mit denen ihr zusammen ein neues Sternbild bilden werdet“ schloss die Schulleiterin ihre Rede. Julia Rest hatte eingangs in ihrer Rede davon gesprochen, dass aus den „Fünftklassraupen“ nun Schmetterlinge geworden seien, der Beweis flog postwendend an die Decke. Für ihre Mitschüler formulierte sie: „Wir gehen, wenn es am schönsten ist.“ Den Eltern und Lehrern, insbesondere Klassenlehrer Armin Kromer, dankte sie für deren Kraft, Ausdauer, Geduld und bisweilen Hartnäckigkeit. Bürgermeister Dietmar Stiefel ersetzte seine Rede spontan durch lobende Worte an die Rednerin, die ihm eigentlich alles vorweggenommen hat. Sich selbst zu motivieren, gab er den Schulabgängern noch mit auf den Weg, könne man lernen. Anschließend ehrte er Chiara Zito, die mit einem Notendurchschnitt von 1,5 abschloss. Eine

weitere Ehrung erfolgte durch den Kooperationspartner Karl Früh. Er hob die Bedeutung des Handwerks hervor und äußerte die Hoffnung, der ein oder andere würde in diesem Bereich Fuß fassen. Den Technik- und Handwerkspreis erhielt Fabian Harter mit einem passenden Gutschein aus des Kooperationspartners Hand. Weitere Ehrungen wurden den Streitschlichtern durch Ausbilderin Brigitte Schwarz-Fleury zuteil. Auch die sportlichen Leistungen bei den Bundesjugendspielen fanden ihre Anerkennung, ebenso die der Projektprüfungen. Anerkennung gab es auch für den langjährigen Klassenlehrer Armin Kromer. In einem Song zeigten die Schüler sich überzeugt, dass er der beste von 80 Millionen sei. Das passende Geschenk folgte. Die zur Einlösung erforderlichen Babysitterdienste wurden gleich mit bedacht. Der nunmehr scheidende und langjährige Vorsitzende des Elternbeirates Matthias Czepl erheiterte noch mit einer vorschulischen Bilderrückschau, bevor er sich bei der Lehrerschaft für die gute Pflege der kleinen Pflänzchen bedankte. Für die Elternschaft bedankte sich Frau Meyer für die langjährige Übernahme des Ehrenamtes „Elternvertreter“ bei Herrn Herm und Herrn Czepl.

Mit einem Abschiedsgeschenk für seine Pflänzchen und Dank an Kollegin Anna Schneider, die bei der musikalischen Ausgestaltung kräftig mitgewirkt hatte, entließ Klassenlehrer Kromer die Prinzessinnen und Prinzen in die Freiheit. Diese wurde genutzt für einen gekonnten Schlussakkord: „Lass uns leben wie ein Feuerwerk“ klang es in ihrem letzten wundervollen Beitrag.

Verabschiedet wurden folgende Entlassschüler:

David Abenov, Nico Benz, Jannis Czepl, Fabian Harter, André Herm, Tim Karcher, Nico Knuth, Justin Krier, Maikel Leidert, Henry Meyer, Janick Schmidt, Marco Schneider, Benjamin Wilhelm, Lea Bauerndistel, Alexandra Ciorecan, Melissa Messmer, Julia Rest, Chiara Zito

Preisträger:

Preise

Bürgermeister Dietmar Stiefel überreichte den Preis der Stadt Achern für den besten Notendurchschnitt von 1,5 an Chiara Zito. Karl Früh vom Bauunternehmen Früh, Wagshurst, überreichte den Technikpreis an Fabian Harter. Die Preise für besondere Leistungen erhielten: Marco Schneider (1,8), Fabian Harter (1,9), Geschichte: Marco Schneider, Projektprüfung: Nico Benz, Fabian Harter, Julia Rest

Lob

Nico Benz, Jannis Czepl, Tim Karcher, Lea Bauerndistel, Melissa Messmer, Julia Rest



Herzlichen Glückwunsch

22.07.1939 Elisabeth Braun
22.07.1946 Irene Serr

78 J.
71 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Der Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen Vereinsausflug. Dieser findet vom 22. bis 24. September statt.

Ziel des Ausflugs ist das Bäderdreieck Karlsbad, Marienbad und Franzensbad in Tschechien, den berühmten böhmischen Heilbädern aus der Zeit der K. & K. Monarchie. Die Anreise führt über Pilsen nach Marienbad. Am 2. Tag steht dann Karlsbad und Elbogen mit der gleichnamigen Burg und seiner historischen Altstadt auf dem Programm. Die Rückreise am letzten Tag erfolgt dann über Franzensbad und Eger, jener Stadt, in der berühmte kaiserliche General Wallenstein 1634 ermordet wurde.

Für den Ausflug sind noch Plätze frei. Die voraussichtlichen Kosten betragen 235,00 € pro Person, der Einzelzimmerzuschlag für 2 Übernachtungen 38,00 €. Anmeldungen nimmt Reiseleiter Christian Baumann bis zum 06.08.2017 entgegen. Mobiltelefon: 0160 / 8466055, E-Mail: christian_baumann@aol.de.

Jubiläum der Trachtengruppe

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Trachtengruppe des Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern stattete ein Teil derselben den Walliser Alpen in der Schweiz einen Besuch ab. Stand bereits auf der Hinfahrt das mittelalterliche Städtchen Greyerz im Kanton Freiburg mit seiner Burg und dem mittelalterlichen Stadtbild auf dem Programm, so waren es in den nächsten Tagen der Stausee bei Grimmentz und der Daubensee auf dem Gemmipass oberhalb von Leukerbad. Höhepunkt war der Besuch des Festumzugs im Rahmen des 30. Eidgenössischen Jodlerfests in Brig-Glis. Auf der Rückfahrt ins Achertal wurde schließlich auch noch der Grimselpass zwischen den Kantonen Wallis und Bern mit seiner imposanten Hochgebirgslandschaft überwunden.



Das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsvereins berichtet.

Wassertretanlage instand gesetzt

Leider wurden die Verankerungen des Geländers der Wassertretanlage auf dem Dichmüllerplatz abgerissen. Neue Edelstahlplatten wurden angefertigt und am Geländer angeschweißt. Auf

jeder Seite wurden 2 Schwerlastdübel mit Hilfe eines Notstromaggregates in die Granitplatten des Bodens eingelassen. Die Arbeiten wurden unter recht schwierigen Bedingungen ausgeführt, denn das Wasser des Mühlbaches konnte nicht abgestellt werden. Die Mannen des Arbeitsteams des Heimat- und Verschönerungsvereins hoffen nun, dass das Geländer nun wieder allen Benutzern der Anlage wieder einen festen Halt gibt.



Sportschützenverein Oberachern

Oberacher Sportschützen feiern Schützenfest

Pünktlich um 12:00 Uhr eröffneten die Oberacher Vorderladerschützen unter dem Kommando von Ehrenoberschützenmeister Fred Dankwarth das Schützenfest 2017. Zu den Klängen der Seniorekapelle Oberachern ließen sich die Gäste das Spanferkel schmecken, so dass gegen Ende der Mittagszeit ausverkauft war. Großen Anklang fanden die Jedermann-Wettbewerbe mit Bogen, Luft- und Kleinkalibergewehr um den „Stadtkönig“. Stadtkönigin (Luftgewehr) wurde Alix Römer. Marius Zink wurde Stadtjugendkönig (ebenfalls Luftgewehr). Bester Bogenschütze wurde, wie bereits im vergangenen Jahr Herbert Rosenacker. Beste jugendliche Bogenschützin wurde Jule Zink. Markus Zink wurde bester Kleinkalibergewehrshütze. Im Rahmen des Schützenfestes zeigten Vorderlader- und Unterheberschützen aus Kappelwindeck, Oberachern und Steinbach bei einem Schauwettkampf ihr Können.





Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Gesundheitstag beim TV Oberachern

Zum 3. Mal veranstaltet der Turnverein Oberachern am 8. Oktober 2017 seinen Gesundheitstag. Bei Interesse, mit einem Ausstellerstand oder Vortrag daran teilzunehmen, kann sich die Anmeldformulare unter folgender E-Mail Adresse zusenden lassen: ulrike.pfennig@tvoberachern.de.

Fitness-Training

Das Fitness-Training der Freizeitsportgruppe findet am Freitag, den 21. Juli in der neuen Turnhalle von 20:00 bis 22:00 Uhr statt. Danach beginnen die Sommerferien. Erstes Training der Gruppe ist Freitag, den 15. September 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Body-Fitness und Step-Aerobic

Am Montag, den 24. Juli fällt das gesamte Sportangebot von Peter Baumgärtner wegen Abschlussfeier im Springbrunnen in Tiergarten aus. Das erste Training findet am 11. September ab 20:00 Uhr wieder statt.

Step-Aerobic und Tabata-Training

Das letzte Step-Aerobic und Tabata Training findet am Dienstag, den 25. Juli von 19:00 bis 21:00 Uhr statt. Erstes Training nach den Ferien ist der 12. September.

Peter Baumgärtner wünscht allen einen schönen Urlaub und gute Erholung bis zum 11. September.

Publikum im zweiten Teil des Konzertes. „Satisfaction“ von den Rolling Stones, „All Right Now“ von Free und „Smoke On The Water“ von Deep Purple ließen mit Klaus Bürkel aus Kehl an der E-Gitarre und solistischer Einlage von Sonja Doll am Baritonsaxophon die Sommerluft erbeben. Ganz unter die Haut ging Santana's „Europa“. Virtuoso spielte hier Klaus Bürkel auf der E-Gitarre. Die Zuhörer kamen kaum zum atmen, denn ein weiterer Höhepunkt folgte. Sängerin Desirée Lobé verzauberte mit ihrer klaren Rock-soul-Stimme die Zuhörer bei „Simply The Best“ von Tina Turner (mit Saxophon-Einlage von Waltraud Köninger) und „Valerie“ von Amy Winehouse. Die legendäre „Bohemian Rhapsody“ zeigte noch einmal das Können von Klaus Bürkel, unterstützt von gefühlvollen Einlagen des Saxophonsatzes. Ein Beatles-Medley beendete das Konzert. Als Zugabe sang Desirée Lobé und begleitet von Klaus Bürkel an der akkustischen Gitarre „Lady in Black“ von Uriah Heep.



Landfrauen Oberachern

Termine Sommer 2017

Am Mittwoch, den 26. Juli, besucht der SWR mit Fidelius Waldvogel die Stadt Achern. Am Rathausplatz werden die LandFrauen aus Fautenbach und Oberachern ab 15:00 – 17:00 Uhr Kaffee und Kuchen verkaufen, und ab 17:00 – ca. 22:00 Uhr Cocktails. Es wird ein Programm geboten von Seiten Achern Aktivs und des SWR. Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 13. August, wollen wir wieder im Schloßcafé in Mösbach frühstücken. Treffpunkt ist um 08:45 Uhr in der Benz-Meisel-Straße. Das Frühstück beginnt um 09:00 Uhr. Anmeldung bis spätestens 6. August bei Mathilde Graf.

Am 27. August findet unser Diner Hopping statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr bei der Turnhalle. Die erste Station wird bei Familie Spitznagel sein. Weitere Stationen sind bei Familie Graf, bei Ulrike Pfennig / Michaela Bross, bei Familie Weidlich und Familie Karcher. Den Abschluss machen wir ca. 18:30/ 19:00 Uhr bei der Rebveredlung Basler/Männle in der Oberacher Straße. Die Frauen, die leider nicht mitwandern können, sind zum Abschluss eingeladen. Zu dieser Wanderung und zum Abschluss sind die Angehörigen (Partner/ Kinder) herzlich willkommen. Auch die Partner und Kinder der LandFrauen, die nicht mitwandern können, sind, zum Abschluss eingeladen. Bei sehr starkem Regen treffen wir uns gleich bei Familie Basler/ Männle. Aber wir haben schon gutes Wetter bestellt.

Anmeldung bis spätestens 20. August bei Mathilde Graf.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch an Jutta Weidlich, Mathilde Graf oder Michaela Bross wenden. Jutta Weidlich; Tel. 6250032; Michaela Bross, Tel. 601275; Mathilde Graf, Tel. 25297.



Musikverein Harmonie Oberachern

Rock-Konzert begeisterte über 400 Gäste

Wo sonst Kirchenbesucher entlang gehen, lockte nun ein Open-Air-Konzert der ganz anderen Art über 400 Gäste an. Ein Blorchester gibt ein Rockkonzert? Das wollten viele erleben. Und sie waren begeistert. Erleben durften sie erst einmal den Auftritt von Dirigent Franz Schindler, der sich von Markus Rest mit dem Motorrad vor die Bühne fahren ließ. Bernhard Früh moderierte informativ durch den Abend. Mit den „Beach Boys Golden Hits“ begann ein musikalischer Spaziergang durch 50 Jahr Rockgeschichte. Träumen durfte das Publikum bei „The Cream Of Clapton“ mit Solopassagen von Posaunensatz und Flügelhornist Karl Früh. Ihr musikalisches Talent stellte die 15jährige Posaunistin Klara Kininger unter Beweis mit „Springtime“ von Rob Ares. Starker Applaus gab es für ihren Auftritt. Nah an der Originalfassung ist das Arrangement von Peter Kleine Schaars „The Phil Collins Collection“. Die Musiker glänzten mit solistischen Einlagen in Saxophon, Posaunen, Querflöte (Karin Rest), Waldhorn (Markus Rest), Trompete (Oliver Rest), Flügelhorn (Karl Früh) und Oboe (Charlotte Roß) sowie gesanglich. Groovig ließ Matthias Masny mit seinem Altsaxophon den Ruf des Wassermelonenverkäufers beim „Watermelon Man“ von Herbie Hancock ertönen, unterstützt mit solistischen Einlagen von Florian Tisch am Flügelhorn und Anke Roß am Fagott. Es folgten „Rock Highlights“ mit den Hits „A Whiter Shade of Pale“, „Go West“, „Rosanna“ und „Gloria“. Dann gaben Georg Früh an der Tuba und Wolfgang Kininger am E-Bass den Takt vor für „Sweet Home Alabama“, bei der der Trompetensatz die Melodie spielte. Gänsehautfeeling pur erlebte das



Eiskellerdämonen Oberachern

Am vergangenen Wochenende waren wir bei den Mühlbachschrecke Unzhurst 2009 e.V. & D'alt Bäsäfränz zu Gast. Die Narrenzunft veranstaltete ihr alljährliches Menschenkickertunier. Dieses Spektakel ließen sich die Dämonen natürlich nicht entgehen. Bei tollem Wetter, guter Musik und jeder Menge Spaß wurde es mal wieder ein super Tag. Nächstes Jahr sind wir gerne wieder dabei! Wir freuen uns jetzt schon am kommenden Samstag beim Elfmetertunier sowie der anschließenden Beach Party des SC Önsbach teilzunehmen.
Bis bald eure Eiskellerdämonen.



Senioren-gemeinschaft St. Stefan

Der Sommertreff der Seniorengemeinschaft St. Stefan Oberachern findet am Dienstag, 25. Juli im Gemeindehaus St. Bernhard statt. Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Die Andacht in der Kirche entfällt. Gast und Referent ist Pfarrer Martin Karl. Er wird über seine frühere Tätigkeit in Tansania berichten und auch einige Lichtbilder zeigen. Traditionsgemäß wird beim Juli-Treff ein Vesper serviert. Ein finanzieller Überschuss der Veranstaltung wird als Spende an Pfarrer Karl für seine laufenden Projekte in Tansania gehen. Da eine Übersicht über die Teilnehmerzahl erforderlich ist, wird um Anmeldung bei Helga Sutterer, Telefon: 07841 5583 gebeten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Lesespaß für die ganze Familie!

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
21. Juli bis 8. September 2017!

Buchbare Kalenderwochen
29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihr Anzeigenberater vor Ort:

Monika Kugler

Telefon: 0781/504-1453

E-Mail: monika.kugler@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.